

# Wasserversorgung Riederalp

## Zuleitung Drosselbach

Die bestehende Brunnenstube der Drosselbachquellen und die Zuleitung zum Reservoir Ried-Mörel sind in den 60er-Jahren erstellt worden und befanden sich allgemein in einem schlechten Zustand.

Im Rahmen des Projekts wurden die Brunnenstube aus Ortbeton neu gebaut und die bestehenden Quellen neu angeschlossen. Ausserdem wurde eine Quelle neu gefasst. Die Zuleitung zum Reservoir Ried-Mörel wurde im Trasse der alten Leitung neu verlegt. Der Höhenunterschied zwischen Brunnenstube und Reservoir beträgt in diesem steilen Gelände nur knapp 8 m. Aufgrund bestehender Auflagen von anderen Quellschutzzonen mussten  $\frac{3}{4}$  des Grabens per Hand ausgehoben werden. Diese Umstände machten die Baumassnahme aufwendig und erforderten genaues Arbeiten. Im Schnitt hat die Leitung ein Gefälle von 0.69 %.

Die Bauarbeiten wurden im September 2017 abgeschlossen. Die Versorgung des gesamten Dorfs Ried-Mörel kann durch die Drosselbachquellen abgedeckt werden.

**Place**

Ried-Mörel, Gemeinde Riederalp

**Client**

Gemeinde Riederalp

**Period:** 2015 - 2017**Contact**

Markus Heinzmann, +41 58 451 65 02 | +41 79 773 58 42

**Budget:** 500 TCHF**Delivered services**

- Vor- und Bauprojekt
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Ausführung
- Bauleitung
- Umweltabklärungen
- Umweltbaubegleitung

**Specifications**

- Brunnenstube: 3 x 2.95 m
- Hauptzuleitung: 1160 m
- Quellzuleitungen: 80 m
- Kabelschächte: 1160 m